DEGUM

Sommertagung

4. – 5. Mai 2012 in Greifswald

Anmeldung

Anmeldung via FAX 03834 86 6806

oder per e-mail: Ulf.schminke@uni-greifswald.de

DEGUM
Sommertagung 2012

Ich melde mich verbindlich an

- ○ Teilnahme an der Tagung am 04./05. Mai 2012 (80€)
- ○ Teilnahme Führung Wendelstein 7-X (kostenfrei)
- ○ Teilnahme an der Abendveranstaltung (40€)

Titel _____

Name _____

Vorname _____

Klinik / Institut _____

Abteilung _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Fax _____

_____

Datum Unterschrift

Allgemeine Hinweise

INFORMATION UND ANMELDUNG

Prof. Ulf Schminke
Klinik und Poliklinik für Neurologie
Universitätsmedizin Greifswald
Ferdinand Sauerbruch Str, 17475 Greifswald
Tel.: 03834 86 6819, Fax: 03834 86 6806
e-mail: Ulf.schminke@uni-greifswald.de

VERANSTALTUNGSORT

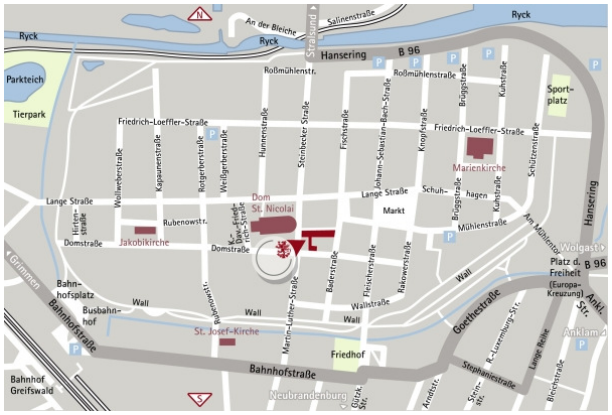
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14, D-17489 Greifswald
www.wiko-greifswald.de

TEILNAHMEGEBÜHR

80 € Tagung am 04./05. Mai 2012
40 € Abendessen

Bitte um Überweisung auf das folgende Konto:
DEGUM
Postbank Stuttgart
BLZ: 600 100 70, Konto-Nr.: 177 222 707
IBAN: DE55 6001 0070 0177 2227 07
BIC: PBNKDEFF

Unterkünfte
http://www.greifswald.de/im-ueberblick/unterkunft.html
http://www.greifswald.info/fileadmin/virtueller-gastgeberkatalog2012/index.html



Einladung

Universitätsmedizin GREIFSWALD

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Sommertagung des Arbeitskreises vaskulärer Ultraschall und der Sektion Neurologie ein.

Das Programm der Tagung spannt einen Bogen von interessanten Themen aus dem klinischen Alltag über Fragen der Qualitätssicherung im Kurswesen bis hin zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und innovativen Anwendungsgebieten der Sonographie.

Im Anschluss an das wissenschaftliche Programm möchten wir sie einladen zu einer Führung durch die imposante Anlage Wendelstein 7-X am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, eines der weltweit größten Kernfusionsexperimente, bei dem wie in der Sonne Wasserstoff zu Helium verschmolzen werden soll.

Wir freuen uns darauf, Sie im Mai in der reizvollen Hanse- und Universitätsstadt Greifswald begrüßen zu dürfen.

Ulf Schminke
Volker Harder

Wir danken allen nachfolgenden Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung:
Boehringer-Ingelheim Pharma GmbH und Co. KG,
Bracco Imaging Deutschland GmbH,
DWL/Compumedics Germany GmbH
Esaote Biomedica GmbH
Stirnal-Medizin-Elektronik GmbH

Boehringer Ingelheim

Programm Freitag, 04.05.2012

11:30 – 12:00	**Registrierung**
12:00 – 13:00	**Seminarleitertreffen AK vaskulärer Ultraschall**
13:00 – 14:30	**Mitgliederversammlung AK vaskulärer Ultraschall** Leitung: C. Fahrig, M. Nedelmann
14:30 – 14:50	*Pause und Besuch der Industrieausstellung*
14:50 – 16:00	**Begrüßung** *C. Kessler (Greifswald)* **Gemeinsame wissenschaftliche Sitzung: Subklinische Atherosklerose** Vorsitz: C. Espinola-Klein, U. Schminke IMT zur individuellen Prädiktion des cardiovaskulären Risikos *M. Lorenz (Frankfurt)* Geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Genese der Atherosklerose, *angefragt C. Espinola-Klein (Mainz)* Genetische Grundlagen der subklinischen Atherosklerose U. *Schminke (Greifswald)* kontrastgestützte Sonographie zur Darstellung der Plaquevaskularisation J. *Allendörfer (Bad Salzhausen)*
A 16:00 – 17:15	**Duplexsonographie peripherer Arterien im klinischen Alltag** Vorsitz: C. Fahrig, K. Pfister Belastungssonographie bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit *C. Fahrig (Berlin)* Sonographische Kriterien zur Differenzierung zwischen Vaskulitis und Atherosklerose *B.M. Taute (Halle)* Sonographische Kontrollen nach Bypass-Chirurgie *W. Schäberle (Göppingen)* Was kann die Kontrastmittelsonographie bei der Endoleak-Diagnostik leisten? *K. Pfister (Regensburg)*
B 16:00 – 17:15	Mitgliederversammlung Sektion Neurologie Leitung: C. Klötzsch, M. Mäurer, B. Griewing
17:30 – 19:30	Führung Wendelstein 7-X
19:30	Abendessen in Pommerschen Landesmuseum

Programm Samstag, 05.05.2012

08:30 – 09:15	**Evaluation von Ultraschallkursen** Vorsitz: V. Harder, H. Straub Qualitätsfragebogen bei Ultraschallkursen - Auswertung eigener Erhebungen *V. Harder (Rostock)* EDV-gestützte Organisation und Evaluierung von Ultraschallkursen *H. Straub (Ratingen)*
09:15 – 10:15	**Kasuistiken und Varia** Vorsitz: M. Nedelmann, C. Fahrig Orbitasonographie bei spontanem Liquorunterdrucksyndrom *M. Nedelmann (Gießen)* Bow Hunter Syndrom *J. Allendörfer (Bad Salzhausen)* Verlaufsuntersuchungen bei Karotidynie *B. von Sarnowski (Greifswald)* B-flow Sonomorphometrie von Stenosen der Arteria carotis interna: Implikationen für die Erkennung mittelgradiger Stenosen. *R. Macharzina (Bad Krozingen)*
10:15 - 10:45	*Pause und Besuch der Industrieausstellung*
10:45 – 12:15	**Ultraschall in der Intensiv- und Notfallmedizin** Vorsitz: N.N. , B. Linnemann (Frankfurt) Sonographische Untersuchungen bei der akuten Beinischämie *B. Linnemann (Frankfurt)* Hirnparenchymsonographie beim akuten Schlaganfall *M. Köhrmann* Orbita-Sonographie bei Hirndrucksteigerung *J. Bäuerle (Freiburg)* Sonographie beim akuten Abdomen, *N.N.*
12:15 – 13:00	*Imbiss und Besuch der Industrieausstellung*
13:00 – 15:00	**Hirnparenchym- und Nerven-Sonographie** Vorsitz: N.N. Sonographie bei neurodegenerativen Erkrankungen, *U. Walter (Rostock)* Nervenkompressionssyndrome, *N.N.* Inflammatorische Neuropathien *H. Kele, (Hamburg)* Hereditäre Neuropathien *S. Schreiber (Magdeburg)*